

LUZERNER SCHREINER

Luzerner Schreiner tagten in Ruswil

Zur 88. Generalversammlung des Verbandes der Luzerner Schreiner trafen sich mehr als 140 Unternehmer, Gäste und Partner in den neuen Lokalitäten des Holzverarbeiters und Mitgliedbetriebs Haupt AG.

Ob es am Wetter lag oder daran, dass Ruswil nahe dem geografischen Mittelpunkt des Kantons liegt, lässt sich nicht ergründen. Die aussergewöhnlich hohe Anzahl an Teilnehmenden der diesjährigen Generalversammlung erfreute jedoch das OK der veranstaltenden Regionalsektion Entlebuch. Ehrenwerte Gäste aus Politik, Gewerbe und Industrie interessierten sich für das aktuelle Geschehen im Verband, insbesondere für dessen Branchennachwuchs. In direkter Nachbarschaft begeisterte die Ausstellung der Lehrlingswettbewerbs-Arbeiten „Art in Wood“, erstmals in Kombination mit den „KleidInForm“-Präsentationen angehender Bekleidungsgestalterinnen zum Thema „fahrbar“ das Publikum.

Gemeindepräsident und Nationalrat Leo Müller aus Ruswil brachte in seinen einleitenden Worten die grosse Freude über die Holz- und Schreinerbranche zu Ausdruck, aus deren Reihen sich einige Betriebe in Ruswil zu massgeblichen Arbeitgebern mit überregional beachteten Leistungsangeboten entwickelt haben.

Kantonsratspräsidentin Vroni Thalman überbrachte hohe Grüsse aus dem Parlament. Sie zeigte sich beeindruckt von den Arbeiten der jungen Schreiner, deren Ausstellung sie unter fachkundiger Begleitung des ehemaligen

Nationalratspräsidenten und Schreinermeisters Ruedi Lustenberger besichtigte.

Die Mitglieder der Luzerner Schreiner bestätigten in Ruswil Vorstand, Stiftungsrat und Revision in ihren Ämtern und nahmen vier Neumitglieder in ihre Reihen auf:

- Baudienstleistung Studer GmbH aus Luzern
- Lustenberger im Haushalt daheim AG aus Malters
- Hans Huwyler AG aus Ebikon
- Wili Schreiner-Montage GmbH aus Hochdorf

Die Neumitglieder sind nun offiziell berechtigt, die Marke „Der Schreiner - Ihr Macher“ zu tragen und zu nutzen.

Der Verbandspräsident Beat Bucheli aus Schachen gratulierte 31 neuen Branchen-Fachkräften aus Luzernischen Landen, welche im vergangenen Jahr ihre Diplome als Schreinermeister, Bachelor of Science in Holztechnik, Techniker HF, Projektleiter, Produktionsleiter und Handwerker in der Denkmalpflege entgegennehmen durften.

Im zweiten Teil der Veranstaltung liessen sich die Teilnehmenden anlässlich des „Infoblocks“ wichtige Neuigkeiten aus den Ressorts der Verbandstätigkeit erläutern. Einmal mehr standen Themen aus der Berufsbildung, dem erklärten Hauptauftrag der Mitglieder an seinen Verband, im Zentrum. Alle Akteure aus den Segmenten der dualen Bildung (Schule, Betrieb und ÜK) präsentierten anstehende Neuerungen in diesem stets bewegten Umfeld.

Informationen zum Verbandes Luzerner Schreiner, sowie Bilder der „Art in Wood“ sind im Internet unter www.luzerner-schreiner.ch zu finden.